



## Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

es ist mir in mehrfacher Hinsicht eine besondere Freude, Ihnen die Wehrmedizinische Monatsschrift 11/2018 vorstellen zu dürfen.

Wie schon die Titelseite andeutet, wird in dieser Ausgabe über ein herausragendes Ereignis im Sanitätsdienst berichtet. Am 25. September 2018 übergab der Generalinspekteur der Bundeswehr, General Eberhard Zorn, das Kommando über den

Sanitätsdienst der Bundeswehr von Generaloberstabsarzt Dr. Michael Tempel an Generaloberstabsarzt Dr. Ulrich Baumgärtner. Wir haben den Wechsel an der Spitze des Sanitätsdienstes zum Anlass genommen, in einem Supplement in der Heftmitte über die feierliche Kommandoübergabe zu berichten, den scheidenden Inspekteur mit einer Laudatio zu würdigen und den neuen Amtsinhaber der gesamten Leserschaft der Wehrmedizinischen Monatsschrift noch einmal vorzustellen. Das Titelbild hat dabei zugleich symbolischen Charakter. Es zeigt bewusst nicht nur deutsche Soldatinnen und Soldaten, sondern auch Angehörige verbündeter Streitkräfte, die zur Kommandoübergabe angetreten sind, um so die auch zukünftig herausragende Bedeutung multinationaler Kooperation herauszustellen – ein Aspekt, der auch in der Wehrmedizinischen Monatsschrift zukünftig eine noch stärkere Berücksichtigung finden soll.

Den fachlichen Schwerpunkt dieses Heftes bilden diesmal Beiträge aus dem Fachgebiet Dermatologie und Venerologie. Großer Dank gebührt dabei – neben den Autorinnen und Autoren – dem Leiter der Konsiliargruppe Dermatologie und Venerologie, Oberstarzt Dr. Marcellus Fischer aus Hamburg, für die Zusammenstellung der fachlichen Beiträge aus den Bundeswehrkrankenhäusern, den regionalen Sanitätseinrichtungen und dem universitären Bereich. Ausgangspunkt war die Fachtagung Dermatologie, die im Januar 2018 in München stattfand. Hier trugen in erster Linie Assistenzärztinnen und -ärzte aus den Kliniken für Dermatologie und Venerologie der Bundeswehrkrankenhäuser vor, die ihre Vorträge überwiegend als Kurzbeiträge in dieser Ausgabe veröffentlichen. Diesen vorangestellt sind Artikel von SABELLEK, der die Differenzialdiagnosen papulöser Dermatosen im Genitalbereich diskutiert und von ELSNER, der den aktuellen Sachstand auf dem Gebiet der Berufsdermatosen aus universitärer Sicht vorstellt. FRICKMANN beleuchtet das hochaktuelle Thema der seit September 2018 in Deutschland zulässigen Anwendung von HIV-Selbsttests im Sinne eines „Diagnostik als Prävention“-Konzeptes. Diese Mischung aus Fachartikeln und Kurzbeiträgen soll auch in Zukunft das Format fachlicher Schwerpunkthefte bestimmen. Aktuelles aus dem Sanitätsdienst, ein Kommentar und Mitteilungen aus der Deutschen Gesellschaft für Wehrmedizin und Wehrpharmazie runden in gewohnter Weise auch diese Ausgabe ab.

Als neue Leiterin des Presse- und Informationszentrums des Sanitätsdienstes der Bundeswehr freue ich mich darüber, im Auftrag des Inspektors die Verantwortung für dieses Fachorgan des Sanitätsdienstes zu tragen. Insbesondere freue ich mich dabei auf Ihre fachlichen Beiträge, aber auch über Kritik und Anregungen zur weiteren Entwicklung der „WMM“.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihre

Dr. Angelika Niggemeier-Groben

Leiterin Presse- und Informationszentrum des Sanitätsdienstes der Bundeswehr

## Inhaltsverzeichnis

ISSN 0043 - 2156

Heft 11/62. Jahrgang

November 2018

### Editorial

Niggemeier-Groben A

377

### Dermatologie und Venerologie

Sabellek M

**Papeln am Penis sind nicht gleich Penispapeln – zwei Kasuistiken**

378

Frickmann H

**Das „Diagnostik-als-Prävention“-Konzept zur Vorbeugung sexuell übertragbarer Erkrankungen**

383

Elsner P

**Berufsdermatologie 2018: Aktuelle Entwicklungen**

385

Fischer M

**Dermatologie und Venerologie - ein kleines Fach von hoher wehrmedizinischer Relevanz**

389

#### Dermatologische Fachtagung 2018

– Bundeswehrkrankenhaus Hamburg

390

– Bundeswehrzentralkrankenhaus Koblenz

397

– Bundeswehrkrankenhaus Berlin

405

– Bundeswehrkrankenhaus Ulm

408

### Aus dem Sanitätsdienst

414

### Mitteilungen der DGWMP

420

In der Heftmitte dieser Ausgabe finden Sie ein Supplement zum Führungswechsel im Sanitätsdienst der Bundeswehr (Kommandoübergabe am 25. September 2018 von Generaloberstabsarzt Dr. Tempel an Generaloberstabsarzt Dr. Baumgärtner durch den Generalinspekteur der Bundeswehr, General Zorn).